

## Einführung

---

Laut § 7 Apothekenbetriebsordnung (ApBetrO) ist vor der Anfertigung eines Rezepturarzneimittels eine Plausibilitätsprüfung durchzuführen, die neben Dosierung und Applikationsart insbesondere auch Art, Menge und Kompatibilität der Ausgangsstoffe untereinander sowie deren gleichbleibende Qualität im fertigen Rezepturarzneimittel über dessen Haltbarkeitszeitraum umfasst.

Immer wieder erweisen sich dabei ärztliche Verordnungen als galenisch nicht plausibel, z. B. weil ein kationischer Wirkstoff in eine Grundlage eingearbeitet werden soll, die einen anionischen Emulgator enthält. In solchen Fällen ist der Austausch der Grundlage häufig unumgänglich. Hierbei gilt es eine ganze Reihe von Aspekten zu berücksichtigen: Ist der rezeptierte Wirkstoff im pH-Bereich der Grundlage ausreichend stabil? Gibt es Inkompatibilitäten mit enthaltenen Hilfsstoffen? Und nicht zuletzt: Inwieweit entspricht der Grundlagen-Typ in Frage kommender Alternativen dem ursprünglich vom Arzt verordneten?

Die nachfolgenden Grundlagenmonographien umfassen die gängigen Dermatika-Grundlagen aus DAB und DAC/NRF sowie einige in der Rezeptur häufig eingesetzte Handelspräparate. Sie sollen es der Apotheke erleichtern, eine in jeglicher Hinsicht geeignete Grundlage zu finden. Dank umfassender Kompatibilitätstabellen erkennen Sie auf den ersten Blick, welche Wirkstoffe problemlos in der jeweiligen Grundlage kombiniert werden können. Neben wichtigen Hinweisen zur Verarbeitung finden Sie auch Informationen darüber, für welche Anwendungsgebiete eine bestimmte Grundlage in besonderem Maße geeignet ist. Zusätzliche Angaben zu den Applikationseigenschaften runden die Grundlagenprofile ab. So verschaffen Sie sich schnell und einfach einen profunden Überblick, auch über galenisch komplexe Grundlagen, und können ggf. auch den Dermatologen bei seiner Auswahl fachlich unterstützen.

# Übersicht nach Grundlagenklassen

## Hydrophobe Salben

Asche® Basis Fettsalbe	1	Einfache Augensalbe DAC (NRF 15.19.)	3
Dermatop® Basis-Fettsalbe	2	Vaseline weiß/gelb	4

## Hydrophile Salben

Macrogolsalbe DAC	5
-------------------	---

## Wasser aufnehmende Salben

Emulgierende Augensalbe DAC (NRF 15.20.)	6	Unguentum Cordes®	9
Emulgierendes hydrophobes Basisgel DAC	7	Wollwachsalkoholsalbe DAB	10
Hydrophile Salbe DAB	8	Wollwachsalkoholsalben SR DAC	11
		Zinksalbe DAB	12

## Ambiphile Cremes

Basiscreme DAC	13	Basis Cordes RK®	14
----------------	----	------------------	----

## W/O-Emulsionen

Asche® Basis Salbe	15	Neuroderm Pflegecreme	21
Dermatop® Basissalbe	16	Wasserhaltige Wollwachsalkoholsalbe DAB	22
Hautpflegesalbe W/L SR	17	Wasserhaltige Wollwachsalkoholsalben SR DAC	23
Hydrophobe Basiscreme DAC (NRF S.41.)	18	Weiche Salbe DAC	24
Kühlsalbe DAB	19		
Linola® Fett Creme	20		

## O/W-Emulsionen

Anionische hydrophile Creme SR DAC (NRF S.27.)	25	Nichtionische hydrophile Creme DAB	32
Asche® Basis Creme	26	Nichtionische hydrophile Creme SR DAC (NRF S.26.)	33
Asche® Basis Lotio	27	Sebexol® Basic	34
Dermatop® Basiscreme	28	Sebexol® Creme Lotio	35
Hydrophile Basisemulsion DAC (NRF S.25.)	29	Wasserhaltige hydrophile Salbe DAB	36
Linola® Creme	30	Wolff® Basis Creme halbfett	37
Milch Cordes®	31		

Fortsetzung umseitig →

# Übersicht nach Grundlagenklassen

## Oleogele

Hydrophobes Basisgel DAC 38

## Hydrogele

Carmellose-Natrium-Gel DAB	39	Isopropanolhalt. Carbomergel DAB	42
Gel Cordes®	40	Vaginalgel pH 5 (NRF 25.3.)	43
Hydroxyethylcellulosegel DAB	41	Wasserhaltiges Carbomergel DAB	44

## Pasten

Hypromellose-Haftpaste 40 % (NRF S.42.)	45	Weiche Zinkpaste DAB	47
Pasta Cordes®	46	Zinkpaste DAB	48

## Schüttelmixturen/Linimente

Ethanolhaltige Zinkoxidschüttel- mixture (NRF 11.3.)	49	Wasserhaltiges Liniment SR DAC (NRF S.40.)	52
Lotio Cordes®	50	Zinkoxidöl DAC	53
Nichtionisches Wasserhaltiges Liniment SR DAC (NRF S.39.)	51	Zinkoxidschüttelmixture DAC	54

## Salbengrundlagen alphabetisch

■ Anionische hydrophile Creme SR DAC (NRF S.27.)	25	■ Hypromellose-Haftpaste 40 % (NRF S.42.)	45
■ Asche® Basis Creme	26	■ Isopropanolhaltiges Carbomergel DAB	42
■ Asche® Basis Fettsalbe	1	■ Kühlсалbe DAB	19
■ Asche® Basis Lotio	27	■ Linola® Creme	30
■ Asche® Basis Salbe	15	■ Linola® Fett Creme	20
■ Basis Cordes RK®	14	■ Lotio Cordes®	50
■ Basiscreme DAC	13	■ Macrogolsalbe DAC	5
■ Carmellose-Natrium-Gel DAB	39	■ Milch Cordes®	31
■ Dermatop® Basiscreme	28	■ Neuroderm Pflegecreme	21
■ Dermatop® Basis-Fettsalbe	2	■ Nichtionische hydrophile Creme DAB	32
■ Dermatop® Basissalbe	16	■ Nichtionische hydrophile Creme SR DAC (NRF S.26.)	33
■ Einfache Augensalbe DAC (NRF 15.19.)	3	■ Nichtionisches Wasserhaltiges Liniment SR DAC (NRF S.39.)	51
■ Emulgierende Augensalbe DAC (NRF 15.20.)	6	■ Pasta Cordes®	46
■ Emulgierendes hydrophobes Basisgel DAC	7	■ Sebexol® Basic	34
■ Ethanolhaltige Zinkoxidschüttel-mixtur (NRF 11.3.)	49	■ Sebexol® Creme Lotio	35
■ Gel Cordes®	40	■ Unguentum Cordes®	9
■ Hautpflegesalbe W/L SR	17	■ Vaginalgel pH 5 (NRF 25.3.)	43
■ Hydrophile Basisemulsion DAC (NRF S.25.)	29	■ Vaseline weiß/gelb	4
■ Hydrophile Salbe DAB	8	■ Wasserhaltige hydrophile Salbe DAB	36
■ Hydrophobe Basiscreme DAC (NRF S.41.)	18	■ Wasserhaltige Wollwachsalkohol-salbe DAB	22
■ Hydrophobes Basisgel DAC	38	■ Wasserhaltige Wollwachsalkohol-salben SR DAC	23
■ Hydroxyethylcellulosegel DAB	41		

Fortsetzung umseitig →

## Salbengrundlagen alphabetisch

■	Wasserhalt. Carbomergel DAB	44
■	Wasserhaltiges Liniment SR DAC (NRF S.40.)	52
■	Weiche Salbe DAC	24
■	Weiche Zinkpaste DAB	47
■	Wolff® Basis Creme halbfett	37

■	Wollwachsalkoholsalbe DAB	10
■	Wollwachsalkoholsalben SR DAC	11
■	Zinkoxidöl DAC	53
■	Zinkoxidschüttelmixtur DAC	54
■	Zinkpaste DAB	48
■	Zinksalbe DAB	12

# Asche® Basis Fettsalbe

Hydrophobe Salbe



<b>Anbieter</b>	Chiesi GmbH Telefon: 040/897 24-0, E-Mail: info@chiesi.com
<b>pH-Bereich</b>	Nicht messbar
<b>Emulgatoren/ Gelbildner</b>	–
<b>Konservierung</b>	Kein Zusatz
<b>Zusammen- setzung</b>	Dickflüssiges Paraffin; weißes Vaseline; mikrokristallines Wachs; hydriertes Rizinusöl
<b>Zu beachten</b>	<b>Kein Fertigarzneimittel:</b> Die Verarbeitung zu Arzneimitteln setzt ein Prüfzertifikat und eine valide Identitätsprüfung voraus. Prüfzertifikate zum Download unter: <a href="http://www.chiesi.de/pagesmf/Produktefk_aschebasis.htm">www.chiesi.de/pagesmf/Produktefk_aschebasis.htm</a>
<b>Haltbarkeit</b>	<b>Vor Anbruch:</b> 36 Monate <b>Nach Anbruch:</b> Bis zum angegebenen Verfalldatum
<b>Anwendungs- gebiete</b>	Angegriffene und chronisch trockene, rissige Haut; unterstützt die Regulierung und den Aufbau des Fett-Feuchtigkeits-Haushalts der Haut; Vorbeugung gegen Austrocknung oder Entfettung strapazierter Haut; Therapiebegleitung nach Abklingen einer Hauterkrankung; Babypflege
<b>Hinweise</b>	Zieht langsam ein, dauerhafter Schutz vor Austrocknung   nicht abwaschbar.

Fortsetzung umseitig →

## Inkompatibilitäten

Keine bekannt

## Wirkstoff-Grundlagen-Kompatibilitäten

Ammoniumbituminosulfonat (Ichthyol®)	5,0	Harnstoff	40,0
Benzocain	10,0	Hydrocortisonacetat	1,0
Betamethasonvalerat	0,1	Lidocainhydrochlorid	5,0
Chloramphenicol	2,0	Metronidazol	3,0
Clioquinol	10,0	Milchsäure	15,0
Clobetasolpropionat	0,025	Neomycinsulfat	0,5
Clotrimazol	5,0	Polidocanol 600 (Thesit®)	5,0
Dexamethason	0,02	Salicylsäure	5,0
Dexpanthenol	3,0	Steinkohlenteerlösung	10,0
Dithranol	0,75	Triamcinolonacetonid	0,1
Erythromycin	2,0	Triclosan	2,0
Gentamicinsulfat	0,5	Zinkoxid	20,0

# Dermatop® Basis-Fettsalbe

Hydrophobe Salbe



**Anbieter** Sanofi-Aventis Deutschland GmbH  
Telefon: 0180/22 22 010, E-Mail: medinfo.de@sanofi.de

**pH-Bereich** k. A.

**Emulgatoren/  
Gelbildner** Nichtionisch: Glycerolmonooleat

**Konservierung** Kein Zusatz

**Zusammen-  
setzung** Glycerolmonooleat; Octyldodecanol; weißes Vaseline

**Zu beachten** **Kein Fertigarzneimittel:** Die Verarbeitung zu Arzneimitteln setzt ein Prüfzertifikat und eine valide Identitätsprüfung voraus. Prüfzertifikate sind unter Angabe von Chargennummer, Gebindegröße und Apothekendaten auf Anfrage erhältlich (Kontakt Daten siehe oben).

**Haltbarkeit** **Vor Anbruch:** 36 Monate  
**Nach Anbruch:** 6 Monate

**Anwendungs-  
gebiete** Als wirkstofffreie Grundlage zur Stufen- und Intervalltherapie bei der Behandlung mit Glucocorticoiden; bei stark beanspruchter Haut, wie z. B. nach Gebrauch von Chemikalien (Wasch-, Spül-, Reinigungsmitteln); auch vorbeugend; Hautpflege, z. B. nach zu starker Sonneneinwirkung.

**Hinweise** Zieht langsam ein, auf der Haut verbleibender Fettfilm | schlecht abwaschbar.

Fortsetzung umseitig →



---

**Inkompatibilitäten**

---

Keine bekannt

---

**Wirkstoff-Grundlagen-Kompatibilitäten**

---

Ammoniumbituminosulfonat (Ichthyol®)	5,0	Harnstoff	10,0
Betamethasonvalerat	0,1	Hydrocortison	2,5
Birkenteer	10,0	Hydrocortisonacetat	2,5
Chinolinolsulfat-Monohydrat (8-Hydroxychinolinsulfat)	10,0	Salicylsäure	10,0
Clioquinol	10,0	Schwefel	10,0
Clotrimazol	2,0	Steinkohlenteerlösung	5,0
Dithranol	2,0	Tetracyclinhydrochlorid	3,0
Erythromycin	2,0	Triamcinolonacetonid	0,2
		Zinkoxid	30,0

---

## Einfache Augensalbe DAC (NRF 15.19.)

Hydrophobe Salbe



<b>Synonyme</b>	Oculentum simplex, Unguentum ophthalmicum simplex
<b>pH-Bereich</b>	Nicht messbar
<b>Emulgatoren/ Gelbildner</b>	–
<b>Konservierung</b>	Kein Zusatz
<b>Zusammen- setzung</b>	40 Teile dickflüssiges Paraffin; 60 Teile weißes Vaseline
<b>Zu beachten</b>	Einfache Augensalbe DAC kann im Gegensatz zu Emulgierender Augensalbe DAC nicht zur Herstellung lipophiler Augencremes verwendet werden.
<b>Haltbarkeit</b>	<b>Vor Anbruch:</b> 36 Monate <b>Nach Anbruch:</b> 4 Wochen
<b>Anwendungs- gebiete</b>	Zum Schutz gegen Austrocknung und als Gleitmittel am Auge; als hydrophobe Salbengrundlage für Lösungs- oder Suspensions-Augensalben.
<b>Hinweise</b>	Bildung eines schmierigen Films auf dem Auge. Wegen der damit verbundenen Sichtstörungen ist die Anwendung vor der Nachtruhe bzw. unter einem Augenverband vorzuziehen   aus Hygiene-Gründen dürfen Mehrdosenbehälter nur von einem Patienten benutzt werden   der Kontakt der Emulgierenden Augensalbe DAC (► Karte 6) mit Binde- und Hornhaut ist durch das dort enthaltene Cholesterin wahrscheinlich besser als bei der Einfachen Augensalbe DAC.

Fortsetzung umseitig →

---

### **Inkompatibilitäten**

---

Keine bekannt

---

### **Wirkstoff-Grundlagen-Kompatibilitäten**

---

Keine Daten vorhanden

---

# Vaselin weiß/gelb

Hydrophobe Salbe



<b>Synonyme</b>	Vaselineum album/flavum
<b>pH-Bereich</b>	Nicht messbar
<b>Emulgatoren/ Gelbildner</b>	–
<b>Konservierung</b>	Geeignete Antioxidantien erlaubt
<b>Zusammen- setzung</b>	<b>Gelb:</b> gereinigtes, fast vollständig bis vollständig entfärb- tes Gemisch halbfester Kohlenwasserstoffe aus Erdöl <b>Weiß:</b> gereinigtes Gemisch halbfester Kohlenwasserstoffe aus Erdöl
<b>Zu beachten</b>	Kann Juckreiz fördern; keine Anwendung bei akut entzündlichen Dermatosen.
<b>Haltbarkeit</b>	<b>Vor Anbruch:</b> 60 Monate <b>Nach Anbruch:</b> Bis zum angegebenen Verfalldatum
<b>Anwendungs- gebiete</b>	Hyperkeratotische Veränderungen und Ekzeme; Erwei- chen und Lösen von Krusten; chronische Dermatosen; Lippenpflege.
<b>Hinweise</b>	Zieht nicht ein, auf der Haut verbleibender Fettfilm   nicht abwaschbar   praktisch keine Sensibilisierungsgefahr.

Fortsetzung umseitig →

## Inkompatibilitäten

Keine bekannt

## Wirkstoff-Grundlagen-Kompatibilitäten

Campher (NRF 4.8.)	8,0	Menthol (NRF 4.8.)	2,0
Dithranol (NRF 11.51.)	2,0	Salicylsäure	
Eucalyptusöl		(NRF 11.43./NRF 11.51.)	2,0
(NRF 4.8./NRF 4.9.)	8,0	Steinkohlenteerlösung	
Gereinigtes Terpentinöl		(NRF 11.87.)	20,0
(NRF 4.8./NRF 4.9.)	2,0	Tretinoin (Vitamin-A-Säure)	
Latschenkiefernöl		(NRF 11.101.)	0,1
(NRF 4.8./NRF 4.9.)	10,0		

# Macrogolsalbe DAC

Hydrophile Salbe



<b>Synonyme</b>	Macrogoli unguentum, Unguentum Polyethylenglycoli, Polyethylenglykolsalbe
<b>pH-Bereich</b>	Nicht messbar
<b>Emulgatoren/ Gelbildner</b>	–
<b>Konservierung</b>	Kein Zusatz
<b>Zusammen- setzung</b>	50 Teile Macrogol 300; 50 Teile Macrogol 1 500
<b>Zu beachten</b>	Zubereitung verflüssigt sich bei Wasserzusatz; schlechte Penetration von Salicylsäure und Corticosteroiden; mögliche Sensibilisierung durch Macrogole (Polyethylenglycole).
<b>Haltbarkeit</b>	Vor Anbruch: 60 Monate Nach Anbruch: Bis zum angegebenen Verfalldatum
<b>Anwendungs- gebiete</b>	Anwendung auf behaarten Bereichen, wo die Salbe ausgewaschen werden soll; osmotisch aktive Grundlage für die Wundbehandlung bei Zusatz von Povidon-Iod; großflächige Anwendung bei Kontamination der Haut mit phenolischen Substanzen, um diese zu absorbieren; wenige Anwendungsgebiete für die reine Grundlage; Einsatz üblicherweise nach Einarbeitung von Wirkstoffen.
<b>Hinweise</b>	Bindet Wasser und trocknet die Haut aus   leicht abwaschbar.

Fortsetzung umseitig →

## Inkompatibilitäten

Aluminiumchlorid | Salicylsäure | Tannin

Aufgrund macrogolischer Hilfsstoffe sind Inkompatibilitäten mit Phenolen zu erwarten, sofern keine geprüfte Rezeptur vorliegt.

## Wirkstoff-Grundlagen-Kompatibilitäten

Allantoin	0,5	Erythromycin	2,0
Amphotericin B	3,0	Ethacridinlactat-Monohydrat	
Bacitracin	500 I. E./g	(Rivanol®)	1,0
Basisches Bismutgallat	10,0	Gentamicinsulfat	0,2
Benzalkoniumchlorid	0,5	Harnstoff	10,0
Benzocain	10,0	Hydrocortison	1,0
Benzoylperoxid	5,0	Kaliumiodid	3,5
Benzylalkohol	10,0	Menthol	5,0
Calciumchlorid	5,0	Milchsäure	5,0
Campher	5,0	Neomycinsulfat	0,5
Chloramin T		Nystatin	100 000 I. E./g
(Tosylchloramid-Natrium)	5,0	Polidocanol 600 (Thesit®)	3,0
Chloramphenicol	1,0	Povidon-Iod	10,0
Chlortetracyclinhydrochlorid	3,0	Procainhydrochlorid	2,0
Clioquinol	5,0	Schwefel	5,0
Clotrimazol	1,0	Steinkohlenteerlösung	10,0
Dexamethason	0,1	Tetracainhydrochlorid	0,5
Dexpanthenol	5,0	Tetracyclinhydrochlorid	1,0
Dimeticon	10,0	Tretinoin (Vitamin-A-Säure)	0,1
Diphenhydraminhydrochlorid	2,0	Triamcinolonacetonid	0,1
Dithranol (NRF 11.53.)	3,0	Zinkoxid	10,0